

„Augen auf und durch“
Bibelwoche zu Texten
aus dem Sacharja-Buch



03. April – Sonntag

9.30 Uhr im Gottesdienst **in Seiffen**
„Wenn etwas in Bewegung kommt“

04. April – Montag

19.30 Uhr Bibelwochenabend **in Deutschneudorf**
zu Sacharja 2, 1 – 9: „Wenn man sich öffnen kann“
mit Pfarrer Martin Schanz, Forchheim

05. April – Dienstag

19.30 Uhr Bibelwochenabend **in Seiffen**
zu Sacharja 9,9. „Wenn Friede greifbar wird“
mit Pfarrer Michael Lippky, Bockau

06. April - Mittwoch

19.30 Uhr Bibelwochenabend **in Deutscheinsiedel**
zu Sacharja 3: „Wenn Gott neue Kleider bereithält“

07. April – Donnerstag

19.30 Uhr Bibelwochenabend **in Deutschneudorf**
zu Sacharja 12, 9 – 13, 1: „Wenn Siege weh tun“ mit Pfarrer Harzer

08. April – Freitag

19.30 Uhr Bibelwochenabend **in Seiffen**
zu Sacharja 13, 7 – 9: „Wenn der Hirte stirbt“
mit Pfarrer Michael Escher, Mittelsaida

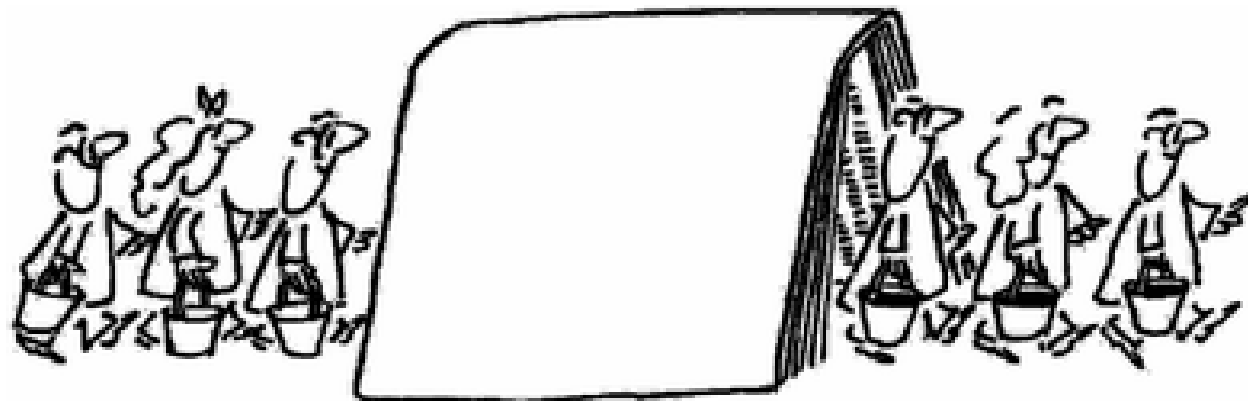
09. April – Sonnabend

17 Uhr Bibelwochenabend **in Deutscheinsiedel**
zu Sacharja 2, 10 – 17 „Wenn man gemeinsam schweigen lernt“

Kirchenbote/Der Ruf zur Kirche
Kirchennachrichten für die Gesamtkirchengemeinde
Seiffen mit Deutschneudorf und Deutscheinsiedel
April 2016



Himmelschlüssel – Blumen mit Botschaft



Jahreslosung 2016:
„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“
(Jes. 66, 13)

Gedanken zum Titelbild

Ich ho se gern, de Himmelschlüsseln, wie se in ihrn schüchternen Galb of de Wiesn stehn un uns mit ihre Blietn freindlich zunicken. Loss mr uns vun de Himmelschlüsseln a an unsern Glaubn erinnern!



1. Als erschetes klingt mir in de Ohrn, wos dr Herr Jesus in dr Bergpredigt emol sot: „Guckt eich de Lilien offn Fald an, die machen sich kene siche Sorg wie ihr und doch sahn se wunderschön aus. Eier Voter in Himmel lässt se doch Gahr für Gahr wachsn.“ Domols in Israel hat dr Herr Jesus de wildn Lilien gesahn, bei uns tätr vielleicht a vun de Himmelschlüsseln sprachn. „Guckt nár mol, wie se Gahr fir Gahr, a wenn dr Winter noch so streng war, wieder aufgehn. Und wie oft warn se gepflückt un zertratn! Aber doch lässt dr Herrgott se Gahr für Gahr wieder blühn un wachsn. Verlosst Eich drauf: Wenn ar die Blietn draußen so schützt, wenn ar ihn Kraft gibt, dass se immer noch da sein, wie viel mehr Kraft werd ar Eich für Eier Labn schenkn. Ihr braucht kene Angst ze hobn, a wenn Eich noch so viel niederdrückn will. Ar sorcht für Eich, so wie ar für de Blietn draußen sorcht.

2. Dos zweete, wos mir in Sinn kimmt, ist dos, wos dr Herr Jesus im letztn Buch dr Bibel, in dr Offenbarung mol sot: „Ich war werklich tot, aber ich be auferstandn un nu ho ich de Schlüssel vun dr Hölle un von Tod.“ - Öb ener in Himmel kimmt oder nich, dos is Chefsache, dos bestimmt unser Herr Jesus selber un ke anderer. - Nich de gute Beziehung zum ergend jemand brängt uns in Himmel, sondern de gute Beziehung zu unsern Herrn Jesus Christus. Denn ar, unser Herr Jesus is ans Kreuz gegangen, Jesus hot sei Labn geopfert, un Jesus is auferstandn, dass mir frei warn könn, dass mir am Ende mol bei unseren Herrgott, in seiner Ewigkeit akommn.

3. Un nu gibt unser Herr a uns drei siche Himmelschlüsseln in de Hand. Dreierlár, wos von weiten genauso unscheinbar aussieht, wie de Himmelschlüsseln, nischt Verwerretes un Großartsches, ná, drei ganz áhfache Sachen: Dos erschte ist unsere Taufe, wo uns dr Herr Jesus zugesat hat: Du gehárscht ze mir – für Zeit un Ewigkeit. Dos zweete is unser Glaube: So fest wie e klánes Kind sein Eltern vertraut, solln mir uns auf unsern Herrn Jesus verlassen. Das dritte is unser Gebet: Jederzeit kánn mir mit unsern Herrn Verbindung aufnamm, kenn mit ne redn, wie mit en guten Freind. Unsere Taufe, dr Glaube, s Gebet - dos sei die drei Schlüsseln die uns werklich n Himmel aufschließn.

De Zeit dr Himmelschlüsseln is immer schnell wieder wag, paar Toch, dann sein se verbliebt. Aber dass uns unser Jesus n Himmel aufgeschlossn hat, dos bleibt – nich nár heit und morgn, sondern für immer, in alle Ewigkeit. Drim fráe dich, dos de seit deiner Taufe zu ne gehórst, halt dich im Glauben fest an dein Herrn. Hár immer wieder sei gutes Wort und bleib mit ne in Gebet in Verbindung. Dos sei die Himmelschlüsseln, die eich werklich Heilung un Hilfe breng. Losst eich daran von de Himmelschlüsseln draußen fleißig erinnern.

Öffnungszeiten des Pfarramtes Seiffen

Montag, 9 - 12, Dienstag 14 – 17 Uhr, Donnerstag 11 – 16.30 Uhr, Freitags 9 – 12 Uhr - Mittwoch geschlossen

Ev.-Luth. Pfarramt

Pfarrweg 5

09548 Kurort Seiffen

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Internet:

Konten der Kirchgemeinde:

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:

Kirchkasse: IBAN: DE23 8706 9075 0103 6800 26

Erzgebirgssparkasse:

Kirchgeld: : IBAN DE96 8705 4000 3315 0001 14

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschneudorf

Freitag, 15 – 17 Uhr und Dienstag, 16.02., 13 – 16.30 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Deutschneudorf

Bergstraße 11

09548 Deutschneudorf

Tel. 037368/234

Pfarrer Michael Harzer/Gemeindepädagogin Corina Harzer

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Email: michael-harzer@web.de

Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/87692

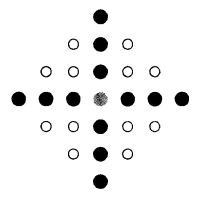
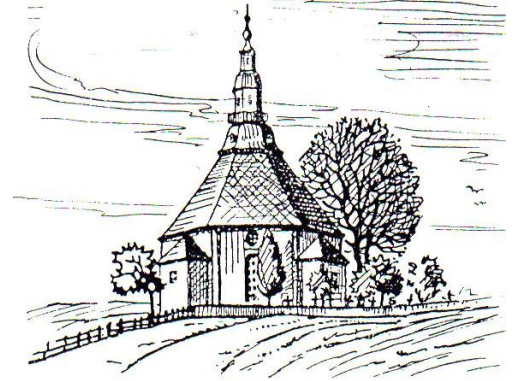
Email: kantor.tobiasbraun@gmx.de

Wort an die Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,
schon liegen die Passionszeit und das Osterfest wieder hinter uns. Schön, dass so viele das Osterfest mitgefeiert haben. Gern denken wir an die bewegenden Gottesdienste zurück. Mit dem einem großen Teil der Ausgabe beiliegenden Kirchgeldbescheid erbitten wir wieder Ihr Kirchgeld. Ganz herzlichen Dank im Voraus an Sie alle, die Sie uns unterstützen.

Wir wünschen eine gesegnete Osterzeit und freuen uns, Ihnen in den Gottesdiensten und Veranstaltungen zu begegnen. – Ihre Kirchvorsteher und Mitarbeiter und Ihr Pfarrer

Michael Harzer



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Fürbitte

Getauft wurden:

am 28. Februar Matteo Mühlberg, Sohn von Sascha Mühlberg und Sandra geb. Schubert aus Deutschkatharinenberg

am 05. März Pina Spura, Tochter von Marco Bergmann und Nadine Spura aus Großolbersdorf

am 05. März Lany Langer, Tochter von Udo Langer und Isabel geb. Schultze aus Seiffen

am 27. März Laura und Richard Harzer aus Deutschneudorf (Erwachsenentaufen)

Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Ps. 103,2)

Auf die Konfirmation bzw, Erwachsenentaufe bereiten sich vor:

Leonie Barthel

Sophia Barthel

Melanie Fiedler

Lilly Hunger

Josephine Ihle

Lilly Lohse

Lisa Preißler

Jonas Haustein

Tim Heydenreich

Kenny Lorenz

Tim Seerig

Tim Werner

Laura und Richard Harzer wurden bereits getauft und werden am 03.04. noch einmal gesegnet werden.

Christus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Mark. 9,23)

Heimgegangen sind:

am 24. Februar Erika Uhlig geb. Rost aus Brüderwiese, 81 Jahre

am 28. Februar Ilse Schröter geb. Reuter, zuletzt im Altersheim Olbernhau, früher in Seiffen, 91 Jahre

am 04. März Peter Enzmann aus Seiffen, 65 Jahre

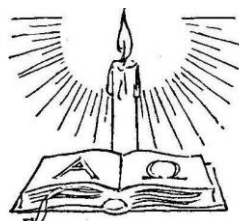
am 07. März Edith Wagner geb. Pohecker aus Wertheim, 77 Jahre

am 22. März Waltraud Hiemann geb. Wulf, aus Seiffen, 76 Jahre

Es soll nicht durch Heer oder Kraft geschehen, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR Zebaoth. (Sach. 4, 6)

*Wenn de Usterglocken laiten, häßt ihr Klang: Mensch, färcht dich net!
Usterglocken – die bedeiten: Tud und Starbn hobn ausgered't.
Macht dr Tod sich aah noch wichtig, brauchst ne net ze glabn!
Dar is auferstandn, dar dir ewiges Labn wärd gabn.*

(Karl Hans Pollmer)



Monatsspruch für April 2016

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. - 1.Petr 2,9



Unsere Gottesdienste in Seiffen, Deutschneudorf und Deutscheinsiedel im April

03. April - 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Seiffen (Sach. 1, 7 – 17)

zugleich Sonntagsschule (Beginn im Gottesdienst)

10.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Deutschneudorf



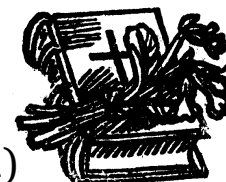
09. April – Sonnabend

17 Uhr Gottesdienst zum Bibelwochenabschluss in Deutscheinsiedel

10. April - 2. Sonntag nach Ostern (Misericordias Domini)

9.30 Uhr Gottesdienst in Seiffen (1. Mose 16, 1 – 16)

10.30 Uhr Gottesdienst in Deutschneudorf



17. April - 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)

8.30 Uhr Gottesdienst in Deutscheinsiedel (1. Joh. 5, 1–4)

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Deutschneudorf

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Seiffen



24. April – Kantate

8.30 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet durch den Kirchenchor in Deutscheinsiedel (Offb. 15, 2 – 4)

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, mitgestaltet durch Kirchenchor und Kurrende in Seiffen, zugl. Sonntagsschule

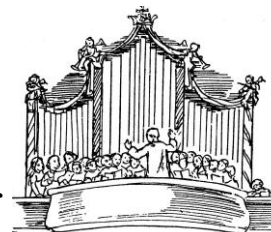
30. April - Sonnabend

17 Uhr Konzert mit dem „Chor der Chorleiter“ aus Teplitz/Tschechien in Deutschneudorf

01. Mai – Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst in Seiffen (2. Mose 32, 7 – 14)

14 Uhr Gottesdienst zum 70jährigen Chorjubiläum und der Wieder-Indienststellung der Orgel in Deutschneudorf



"Die Orgel ist den Hörenden eine behutsame Predigerin und Missionarin, die tiefer in das Geheimnis Gottes hinführen kann."

(Kardinal Karl Lehmann)

Unsere Gemeindegruppen



Frauen- und Mütterkreis Seiffen: Montag, 11.04., und 02.05., jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Seiffen (am 01.05. Rogate-Frauentreffen in Forchheim)

Rentnerkreis Seiffen: Montag, 04.04., 14.15 Uhr Pfarrhaus

Lesekreis Seiffen: Montag, 18. April, 14 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutschneudorf: Dienstag, 05.04., 14 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutscheinsiedel: Donnerstag, 07.04., 14 Uhr

Bibelstunde Seiffen: mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule

Bibelstunde Deutscheinsiedel: Mittwoch, 13. und 27.04., 19.30 Uhr

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (CAGAS): Montag, 25. April, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen-
Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstraße 101 - Frieder Uhlig,
Feldweg 11

Posaunenchor Seiffen: dienstags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus Seiffen

Posaunenchor Deutschneudorf: freitags 19 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Seiffen: dienstags, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen

Kirchenchor Deutschneudorf: montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Deutscheinsiedel: montags 19 Uhr in der Kirche

Vorkurrende Seiffen: freitags, 15 Uhr Pfarrhaus

Kurrende Seiffen: freitags 16 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre: Kl. 1 Seiffen – mittwochs 15.15 Uhr, Kl. 2 – donnerstags 15.15 Uhr Pfarrhaus, Kl. 3 dienstags 15.15, Kl. 4 mittwochs 16 Uhr jeweils im Pfarrhaus, Kl. 1 – 4 Neudorf/Einsiedel montags 15.30 Uhr im Wechsel zwischen den beiden Orten

Freundeskreis Seiffen: samstags, 16.30 Uhr Pfarrhaus Seiffen

Junge Gemeinde: freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus Seiffen

Vitamin G: Nach Vereinbarung Sonnabend, 19.30 Uhr Pfarrhaus Seiffen

"Atempause": Mittwoch, 06. und 20.04., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Dndf.

Ehepaarkreis 40+: Sonnabend, 16.04., 19.45 Uhr, Pfarrhaus Seiffen

*"Die Orgel ist ein wunderbarer, sehr menschlicher und daher nicht wegzudenkender Träger der christlichen Botschaft."
(Egidius Braun, *1925, früherer Präsident des Deutschen Fußballbunds)*

Besondere Veranstaltungen

03. – 10. April – Herzliche Einladung zu unserer Bibelwoche

Für alle Neugierigen und für alle, denen die Bibel mehr ist als ein altes Buch! – Diesmal zu Texten aus dem Sacharja-Buch!!! (siehe letzte Seite!)

16. April – Sonnabend

19.45 Uhr Kreis 40+ - ein Kreis für alle zwischen 40 und etwa 60, die gern einmal ins Gespräch zu Themen des Glaubens kommen möchten – (im Seiffener Pfarrhaus unter Leitung von Corina Harzer)

30. April – Sonnabend

17 Uhr Festliches Chorkonzert mit dem „Chor der Chorleiter“ aus Teplitz/Böhmen in Deutschneudorf

Die Schwestern unserer Bergkirche

2. Die Frauenkirche in Dresden

Unsere schöne Seiffener Bergkirche hat mehrere Schwestern, die wir Ihnen in den folgenden Ausgaben vorstellen:

Anfang des 18. Jahrhunderts gab es in den Dresdener Kirchen echte Platzprobleme, weil die Bevölkerung zahlreicher wurde. So beschlossen nach langem Überlegen 1726 die Dresdner Stadtväter einen Neubau der Frauenkirche, nach dem schon 1722 eingereichten Vorschlag von Ratszimmermeister George Bähr (1666 – 1738). Auf die Gestaltung wirkten wohl auch August der Starke, sowie die Architekten Longuelune und Knöffel mit ein, so dass ein Bau nach dem großen Vorbild der Kirche Santa Maria della Salute in Venedig entstand. Je nach Betrachtungsweise kann man im Grundriss ein griechisches Kreuz, aber auch ein Quadrat erkennen, das mit einer Altarapsis versehen ist. Erst im Vollzug des Baues wurde beschlossen, den Bau mit einer Steinkuppel zu versehen. Die Maße der Kirche sind gigantisch: 91 m misst die Höhe, ca. 42 m die Seiten des Quadrats. Enorm waren auch die Baukosten, die insgesamt rund 288.500 Taler betragen.

Der Altar zeigt Jesus im Garten Gethsemane. Über dem Altar thronte einst die Orgel von Gottfried Silbermann. Trotz ständiger statischer Probleme trotzte die Kuppel der Kirche der Beschießung durch die Preußen im Siebenjährigen Krieg. Der Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945 schien die Kirche zunächst überstanden zu haben, bis sie leider am 15. Februar 1945 einstürzte. Fast 5 Jahrzehnte stand sie als schreckliches Zeichen des Krieges, bis sie 1992 – 2005 wieder aufgebaut werden konnte und seitdem für viele Menschen ein wunderbares Zeichen der Hoffnung aus dem Glauben geworden ist.

